

am Stamme, wo die dicken Wurzeln sich in die Erde drängten, war an einer Stelle ein kleines Mauseloch. Der Abendwind säuselte in der Krone; sonst war nichts zu hören und Stille nah und fern.

Da blickten plötzlich aus dem Loch am Fuße der Buche zwei kleine, kluge, schwarze Augen, und ein winziger Kopf mit einer schnuppernden Nasenspitze war zu sehen. Zwei Ohren lauschten angestrengt nach allen Seiten. Einen langen Augenblick schien der Kopf wie starr zu sein; dann kam ein graues Mäuslein hervorgeschlüpft. Das hopste über die eine Baumwurzel, lief auf den Fahrweg, der am Waldrande hinführte, sprang in eine tiefe Wagenspur und huschte geräuschlos und gewandt darin entlang. Ungefähr hundert Meter weit fand es eine Eichel, nagte daran, sprang dann quer über den Weg und wühlte sich in einen Haufen welker Eichenblätter. Lange blieb es darin verborgen. Nur wer aufmerksam zusah, merkte an ganz schwachen Bewegungen, daß ein Tier unter den Blättern war.

Endlich kam die Maus wieder hervor. Sie putzte sich den Pelz ab, strich sich mit den Vorderpfoten über den Kopf und machte sich auf den Heimweg. Der aber wurde ihr plötzlich durch einen herabgefallenen, trocknen Zweig versperrt. Da bog sie schlank den Rücken, um darüber weg zu kriechen. In demselben Augenblicke aber, wie sie sich dazu anschickte, spürte sie plötzlich einen furchtbaren Schmerz im Rücken. Mit den beiden Vorderpfoten umklammerte sie den Zweig vor sich, und dann wurden Maus und Zweig hoch in die Luft gehoben. Mit lautlosem Flügelschlage war eine Eule den Waldrand entlang geflogen, hatte das Mäuslein an der Erde gesehen, mit dem Schnabel erfaßt und wollte nun mit ihm davonfliegen. Weil es sich aber an den Zweig festgeklammert hatte, nahm die Eule auch diesen mit in die Luft. Das war eine ungewöhnliche Last. Die Maus ließ den Zweig fahren. Die Eule mochte glauben, die beste Beute verloren zu haben, öffnete den Schnabel und machte Kehrt, um ihn wieder zu packen. Der Zweig zerbrach, die Eule flog mit lautem „u—hu—u“ davon; das Mäuslein aber war mit blutigem Rücken, zu Tode erschöpft, in einen Dornbusch gefallen.

Das alles hatte sich viel rascher abgespielt, als ich es erzählen kann. Die Maus kroch durch die Stachelzweige bis an die Erde, stolperte über den holperigen Weg und wollte auf ihm entlang nach Hause, zu seinem Gange unter der dicken Wurzel der Buche